

Roland Schäfer (<http://grammatick.de>)

Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen

Probeklausur 4 (Kapitel 11)

Name

Matrikelnummer

1. Zeichnen Sie Phrasenstrukturbäume für die eingeklammerten Phrasen **ohne eingebettete Strukturen mit Dreiecken abzukürzen**. (Quelle: Deutscher Schwimm-Verband [DSV], Wettkampfbestimmungen Wasserspringen 2016, <http://www.dsv.de/>).

 - a. Beginnt der Springer [**seinen Sprung**] regelwidrig mit einer Schraube direkt vom Brett oder von der Plattform, haben die Sprungrichter zwischen $\frac{1}{2}$ und 2 Punkte abzuziehen.
 - b. Der Anlauf vom Brett als auch vom Turm soll gleichmäßig, ästhetisch ansprechend und in einer Vorwärtsbewegung zur Brett- bzw. Turmspitze hin und [**mit dem letzten Schritt**] einbeinig erfolgen.
 - c. Bei Schraubensprüngen darf die Schraube nicht bereits auf dem Brett oder auf der Plattform [**begonnen werden**].
 - d. Die Grundstellung muss [**frei und natürlich**] sein.
 - e. Die Grundstellung gilt bei einem Handstandsprung als eingenommen, [**wenn beide Füße die Plattform verlassen haben**].

2. **Transfer!** Schlagen Sie eine Struktur für die eingeklammerte Konstituente vor (Quelle: Deutscher Schwimm-Verband [DSV], Wettkampfbestimmungen Wasserspringen 2016, <http://www.dsv.de/>).
- a. **[Vorwärts- und Auerbachsprünge]** können nach Wahl des Springers entweder aus dem Stand oder aus dem Anlauf ausgeführt werden.
 - b. Vorwärts- und Auerbachsprünge können nach Wahl des Springers **[entweder aus dem Stand oder aus dem Anlauf]** ausgeführt werden.
 - c. **[Wird die korrekte Grundstellung nicht eingenommen]**, nimmt jeder Sprungrichter entsprechend seiner Auffassung einen Punktabzug vor.